

Schöneiche bei Berlin

Gemeindemagazin, 6. Auflage



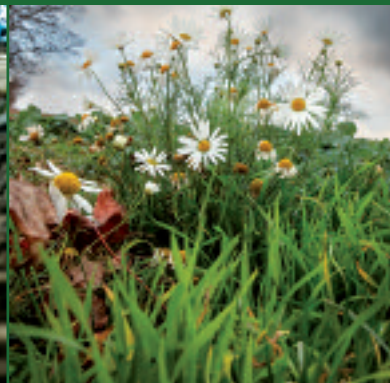
• Drei Gänse S. 7

• Dorfstraße S. 8

• Kulturgießerei S. 12

• Offene Gärten S. 19

• Joachim Tilsch S. 20



Kompetent beraten durch ein Team aus Experten:

- ✓ Arbeitsrecht
- ✓ Mietrecht
- ✓ Beamtenrecht
- ✓ WEG-Recht
- ✓ Baurecht
- ✓ Verkehrsrecht
- ✓ Erbrecht



Lernen Sie uns kennen



Ihre Vorteile

Schnelle Kommunikationswege
Moderne Kanzlei, nahezu 100 % digital.

Klare Kosten
Transparente Vergütung gemäß Rechtsanwaltsvergütungsgesetz.

Experten auf jedem Schritt
Egal ob Kündigung, Aufhebungsvertrag, Eigenbedarfskündigung oder Betriebs- und Nebenkostenabrechnung – bei jedem Schritt in Ihrem Verfahren werden Sie von erfahrenen Spezialisten betreut.

Kostenloses & unverbindliches Erstgespräch unter: 030 / 4000 4999

Im Rahmen dieses Telefonats können wir zunächst klären, ob und auf welche Weise und zu welchen Bedingungen wir für Sie tätig werden können.



Bredereck Willkomm Rechtsanwälte

✉ lichtenow@recht-bw.de | www.fernsehanwalt.de | YouTube: Fernsehanwalt

Schöneiche in Wort und Bild

Inhalt, Impressum	3
Gemeindeverwaltung	5-6
Die drei Gänse	7
Geschichte der Dorfstraße	8-9
Ärzteverzeichnis	10
Notrufe	10
Kulturgießerei	12-13
Unternehmensverzeichnis	14
Fundstücke	15
Vereinsregister	17-18
Umgebungsplan	18
Haus des Sportes	19
Offene Gärten	19
Künstler Joachim Tilsch	20-21
Straßenplan Schöneiche	22-23

Unternehmen

Bauelemente	3
Bauunternehmen	4
Bildungseinrichtung	16
Immobilien	6
Krankenhaus	24
Optiker & Hörgeräte	15
Rechtsanwalt	2
Sparkasse	7
Wundmanagement	11



Gemeindemagazin Schöneiche

Impressum

Gemeindemagazin Schöneiche bei Berlin, 6. Auflage 2025
© Stadtmagazinverlag bei der tastomat GmbH

Herausgegeben vom Stadtmagazinverlag.
Alle Rechte by Stadtmagazinverlag. Nachdruck und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion & Fotos

Irina Voigt, Edgar Nemschok, Dr. Wolfgang Caja, Anna Kruse

PR-Redaktion & Fotos

Marco Pöhling

Lektorat

Sabine Richter

Druckerei

Druckerei Albert Koch, Pritzwalk

Verlag

Stadtmagazinverlag bei der tastomat GmbH

Am Biotop 23a

15344 Strausberg

Tel. 033 41/41 66 66 • Fax 033 41/41 66 46

www.stadtmagazinverlag.de

Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Übersichten keine Gewähr. Die Broschüre wird kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Schöneiche bei Berlin verteilt. Dieses und andere Stadtmagazine sind unter www.stadtmagazinverlag.de online verfügbar.

Das nächste Gemeindemagazin erscheint 2026.

Auftragsannahme & Hinweise zum Inhalt

Tel. 03 34 39/1 46 30

redaktion@stadtmagazinverlag.de



Leistungen:

- Fenster und Haustüren, Zimmertüren
- Schiebewerglasungen
- Terrassen, Vordächer und Wintergärten
- Markisen, Insektenschutz
- Rollläden und Rolltore
- Fenstersicherungen

Wir sorgen für Ihre Sicherheit.

Ausstellung & Kontakt

Bismarckstraße 11 • 15566 Schöneiche

Tel.: 030/64 92 901

www.bauelemente-hillerscheidt.de

#BUILD YOUR FUTURE

DURCHSTARTEN BEI BERGER



DEINE PERSÖNLICHEN BERATERINNEN:

DR. ANDREA WERNER-COCO

Personalreferentin

Tel.: +49 333 98 8243191

andrea.werner-coco@bergerbau.eu

ELISA WISSNER

Personalreferentin

Tel.: +49 333 98 8243143

elisa.wissner@bergerbau.eu

**STARTE
JETZT
DURCH**



www.bergerholding.eu

ZUSAMMEN
sind wir BERGER

Gemeindeverwaltung Schöneiche bei Berlin

Dorfaue 1 • 15 566 Schöneiche bei Berlin

Tel. 0 30/6 43 30 40 • Fax 0 30/6 43 30 41 55 • www.schoeneiche.de • E-Mail info@schoeneiche.de

Öffnungszeiten der Fachämter

Di. 9.00 – 12.00 Uhr & 13.00 – 18.00 Uhr • Do. 9.00 – 12.00 Uhr & 13.00 – 16.30 Uhr

Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr • Di. 9.00 – 12.00 Uhr & 13.00 – 18.30 Uhr

Do. 7.30 – 12.00 Uhr & 13.00 – 16.30 Uhr

Bürgermeister

Ingo Röhl

Büro des Bürgermeisters, Öffentlichkeitsarbeit

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Reiprich 0 30/6 43 30 41 04

Beiräte, Amtsblatt, Bürgerbeteiligung,

Frau Klapproth 0 30/6 43 30 42 22

Sitzungsdienst, Gemeindevertretung

Frau Kliem 0 30/6 43 30 41 22

Personalangelegenheiten

Frau Gast 0 30/6 43 30 41 08

Frau Hübner 0 30/6 43 30 42 07

Personalangelegenheiten, Gehalt

Frau Opitz 0 30/6 43 30 41 14

Rechtsangelegenheiten

Frau Träger 0 30/6 43 30 41 26

Brandschutz

N. N. 0 30/6 43 30 41 29

Gerätewart Freiwillige Feuerwehr

Herr Ißmer 0 30/22 17 28 28

**Amt I – Haupt- und
Ordnungsangelegenheiten, Kultur**

Amtsleiterin, 2. stellv. Bürgermeisterin

Frau Eberlein 0 30/6 43 30 41 36

Gewerbe – Wirtschaftsförderung

Frau Lüneburg 0 30/6 43 30 41 52

Straßenverkehr, Sondernutzung

Frau Ciossek 0 30/6 43 30 41 53

Ruhender Verkehr, Hundehalterverordnung

Frau Frank 0 30/6 43 30 41 07

Abfallbeseitigung, Immissionsschutz, Fundbüro

Frau Kieser 0 30/6 43 30 41 38

Maschinelle Straßenreinigung/Winterdienst

Herr Göttner-Elbracht 0 30/6 43 30 41 15

Friedhofsverwaltung

Herr Boock 0 30/6 43 30 41 43

Wahlen, Haftpflichtversicherung,

Partnerschaften, Repräsentationen

Frau Ott 0 30/6 43 30 41 23

Stadtmarketing, Tourismus & Kultur

Frau Grunwitz KultOurkate, Dorfaue 5

Frau Franzke 0 30/6 4 95 84 86

Gemeindearchiv

i.V. Frau Wolter KultOurkate, Dorfaue 5

Herr Krolkowski 0 30/22 17 16 67

Digitale Projekte/Prozessmanagement

Frau Lenz 0 30/6 43 30 41 90

Amt II – Kämmerei und Finanzen

Amtsleiterin, Kämmerin,

1. stellv. Bürgermeisterin

Frau Liske 0 30/6 43 30 41 06

Steuern

Frau Francke 0 30/6 43 30 41 50

Frau Sommer 0 30/6 43 30 41 50

Leitung Kasse, Stundungen, Mahnwesen

Frau Mäther 0 30/6 43 30 41 32

Kasse, Vollstreckung

Frau Wendehack 0 30/6 43 30 41 18

Sachgebietsleiterin

Finanzbuchhaltung/Anlagenbuchhaltung

Frau Ludwig 0 30/6 43 30 41 42

Finanz- und Anlagenbuchhaltung

Frau Gaida 0 30/6 43 30 41 33

Frau Kleße 0 30/6 43 30 41 37

Frau Weber 0 30/6 43 30 42 38

Kommunale Liegenschaften

Frau Heck 0 30/6 43 30 41 20

Amt III – Soziales/Melde- und

Personenstandswesen

Amtsleiterin

Frau Menzer 0 30/6 43 30 41 31

Bürgerinformation, Telefonzentrale, Poststelle

Frau Lüdicke 0 30/6 43 30 41 00

Frau Graak 0 30/6 43 30 41 00

Einwohnermeldestelle, Standesamt,

Urkundenstelle

Frau Studt 0 30/6 43 30 41 16

Einwohnermeldestelle

Frau Raddatz 0 30/6 43 30 41 24

Frau Hinz 0 30/6 43 30 41 24

Frau Biedermann 0 30/6 43 30 41 24

Gemeindeverwaltung Schöneiche bei Berlin (Forts.)

Schulen, Kindertagesstätten

Frau Heidemann 0 30/6 43 30 41 39
Frau Mulach 0 30/6 43 30 41 02

Senioren, Vereine, Denkmalpflege

Frau Preuß 0 30/6 43 30 42 30

Kommunale Einrichtungen, Kinder- und Jugendförderung, Obdachlosenhilfe

Frau Würtz 0 30/6 43 30 41 30

Koordination Migration und Flüchtlinge

Frau Grote 0 30/6 43 30 41 21

Amt IV – Bauen und Wohnen

Amtsleiterin

Frau Kruppmann 0 30/6 43 30 41 03

Bauleitplanung, Bauordnungswesen

Herr Dymke (Bereich Nord) 0 30/6 43 30 41 25

Herr Herklotz (Bereich Süd) 0 30/6 43 30 41 65

Kommunales Wohnungswesen

Frau Staedtler 0 30/6 43 30 41 17

Herr Hamelmann 0 30/6 43 30 41 66

Herr Köckeritz 0 30/6 43 30 42 19

Umwelt, Park- und Grünanlagen,

Naturschutz, Baumpflege

Herr Görlitz 0 30/6 43 30 41 13

Umwelt, Park- und Grünanlagen,

Naturschutz, Baumschau

Frau Prütz (Bereich Ost) 0 30/6 43 30 41 28

Frau Lischka (Bereich West) 0 30/6 43 30 41 40

Tiefbau, Straßen, Leitungen,

Straßenbeleuchtung

Herr Bräse 0 30/6 43 30 41 27

Frau Niether 0 30/6 43 30 41 70

Tiefbau, Straßenwesen

Frau Wollschläger 0 30/6 43 30 41 33

Frau Stanek (GIS Koordinatorin) 0 30/6 43 30 41 67

Hochbau

Frau Jeschke 0 30/6 43 30 41 69

Frau Schneider 0 30/6 43 30 41 34

Liegenschaften, Kataster, Vermessung,

N.N. 0 30/6 43 30 41 20

Gebäudemanagement

Frau A. Wendehack 0 30/6 43 30 41 68

Frau G. Korth 0 30/6 43 30 41 71

Frau Barsch 0 30/6 43 30 41 35

**Verkaufen Sie
keine Immobilie,
bevor Sie mit uns
gesprachen
haben.**

**Ihre Makler für die Region Erkner,
Waltersdorf, Schöneiche, Grünheide,
Gosen-Neu Zittau | Berliner Rand**



**Sparkasse
Oder-Spree**



Laura Bachmann

0335 5541-2525 | 0170 22 30 363
l.bachmann@s-os.de

Benjamin Dantz

0335 5541-2511 | 0151 25 74 43 79
b.dantz@s-os.de

Sie müssen sich von Ihrer Immobilie trennen - was nun?

Wir sind Ihre zuverlässigen Partner bei dieser bedeutsamen Entscheidung und kümmern uns mit **Fachkompetenz** und **Einfühlungsvermögen** um den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie.

**Gutschein für eine
kostenlose
Erstbeurteilung
Ihrer Immobilie**

Das versprechen wir Ihnen:

- persönliche Beratung, die auf Ihre Lebenssituation und -pläne abgestimmt ist
- den bestmöglichen Preis für Ihre Immobilie
- wenig Aufwand für Sie dank unseres Rundumservices
- eine zügige Abwicklung

Das sind wir:

- ein kompetentes Team mit über 27 Jahren Erfahrung in der Immobilienbranche
- flexibel und einfühlsam



ANKE HEIDT LebensWert IMMOBILIEN | Bölschestraße 92, 12587 Berlin
Telefon: 030 40 36 31 44-0 | E-Mail: info@lebenswert-heidt.immobilien
www.lebenswert-heidt.immobilien

Die drei Gänse



Gänse auf der Dorfaue Schöneiche 1937.

Dieses Jahr wird in der Gemeinde das 650. Jubiläum der Ersterwähnung gefeiert. Nicht nur ein großes Gemälde zur Historie wird vom einheimischen Künstler Joachim Tilsch gestaltet und soll am KultOurhaus angebracht werden, auch ein Denkmal „Drei Gänse“ wird zum Heimatfest – vom 20. bis 22. Juni 2025 in der Dorfaue und rund um den Dorfanger – übergeben werden. Dafür wurde Geld gesammelt und in der Gießerei Seiler eine Replik angefertigt. Auch dazu gibt es eine Geschichte: Die handelt von den Gänsen der Bauern Huhn, Unterlauf und Grätz, die am Bäcker-

pfehl auf scheinbar wundersame Weise verschwanden. Der inzwischen verstorbene Bildhauer Gustav Weidanz (1889-1970) von der Kunsthochschule Burg Giebichenstein und der Künstler Charles Crodel (1894-1973) schufen eine Gänsegruppe für einen Brunnen in Kröllwitz, einem Ortsteil von Halle/Saale. Dr. Wolfgang Cajar, Schöneicher Heimatforscher hat die Rechte eines Nachgusses schon vor langer Zeit erworben. Und so wird zur 650-Jahrfeier eine wunderschöne Bronze-Gänse-Plastik am Bäckerpfehl stehen.

Im Juni werden diese Gänse am Bäckerpfehl stehen.



Spaziergang durch die Vergangenheit

Ortschronist Dr. Wolfgang Caja lädt ein in Häuser und zu deren Bewohnern, die es schon lange nicht mehr gibt.

„Will man die Geschichte der Dorfstraße des alten Gutsdorfes Schöneiche erkunden, beginnt man am besten an ihrem südlichen Ende.“ Das empfiehlt Dr. Wolfgang Cajar, der sich seit Jahrzehnten mit der Vergangenheit des Ortes, mit den Personen, die hier für Krieg und Frieden, für Fortschritt und Wachstum gesorgt haben. Und er geht gern mit Interessenten den Weg durch dieses Stück Schöneicher Dorfgeschichte. Er hat all das auch im Band 27 seiner „Schöneicher Hefte“ zum Nachlesen niedergeschrieben.

Der Pyramidenplatz

Den Rundgang durch die Dorfstraßenhistorie beginnt man am besten am südlichen Ende, am Pyramidenplatz, dort, wo heute die Friedrichshagener, die Rahnsdorfer und die Dorfstraße zusammenstoßen. „Pyramidenplatz?“ Ja, denn zur Zeit, als das Rittergut von dem Berliner Bankier Friedrich Wilhelm von Schütze 1761 erworben wurde, begann an dieser – damals noch nicht existierenden – Straßenkreuzung, der große Gutswald. Zwischen den Fahrwegen nach Friedrichshagen und Rahnsdorf ging ein Jagenweg mitten in den Wald, der nach 200 Metern den Weg nach Münchehofe zur Kleinschönebecker kreuzte – heute Bunzelweg. Und genau an



Dr. Wolfgang Cajar

dieser Stelle ließ von Schütze eine hohe, hölzerne Pyramide errichten. So weit dazu. Am Pyramidenplatz betritt man also vom Süden her über den Jägergraben die alte Dorfstraße. Rechter Hand befindet sich an der Stelle des früheren Conservationshügels das 1914 erbaute und später mehrmals erweiterte Depot der Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn.

Das Lützowhaus

Und direkt gegenüber geht es tief in die Geschichte hinein. Wer genau hinschaut, bemerkt am Haus Nr. 14 an der Fassade eine Gedenktafel. Sie wurde vom Schöneicher Künstler Helmut von Koppingen geschaffen und 1934 am Haus angebracht. Das war einmal das Jägerhaus, in

dem der zum Rittergut gehörende Jagd- und Forsthüter seinen Wohnsitz hatte. Aber seine besondere Bedeutung erlangte das Haus in der Zeit der napoleonischen Besetzung Preußens zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Gegen die Besetzung wehrten sich besonders preußische Freikorps, wie das des Majors von Schill, der aber mit seinen Soldaten 1809 in einer Schlacht bei Magdeburg vernichtend geschlagen wurde. Viele in Gefangenschaft geratene Offiziere wurden später von den Franzosen standesrechtlich erschossen. Einer, der Major Adolph von Lützow, hatte Glück. Er wurde nach der Schlacht schwer verwundet von Freunden gefunden und auf langem Wege schließlich nach Schöneiche gebracht. Hier nahm ihn Friedrich Wilhelm von Schütze auf und versteckte ihn im Jägerhaus. Unter der Obhut des Dorfschulzen Martin Grätz wurde von Lützow ein halbes Jahr gesund gepflegt. Später gründete von Lützow – nachdem Major von Schill in Stralsund gefallen war – ein eigenes Freikorps: „Lützows wilde, verwegene Jagd“.

Das Waisenhaus

Severin Schindler war 1725 der erste bürgerliche Besitzer des Rittergutes. Als Bauherr des Königs hatte er das Recht, das Rittergut zu erwerben – war kinderlos. Aber er hatte auch eine soziale Ader. 1731 erbaute er ein Waisenhaus für rund ein Dutzend Knaben. Das Haus war allerdings nicht für die Ärmsten der Armen, sondern etwas Vermögen musste schon sein. Das Haus war so organisiert, dass die Kinder bis zum Abschluss sogar einer Berufsausbildung oder eines Studiums eine Unterkunft hatten und versorgt wurden. Nach dem Tode von Schindlers

Frau Rosina 1746 wurde das Kinderheim nach Berlin verlegt. Mit dem Erlös aus dem Verkauf des Gutes Schöneiche konnte es noch lange finanziert werden. Zwar soll die Betreiberstiftung 1923 „Pleite gegangen“ sein, aber es gibt sie auch heute noch in einem entsprechenden Verzeichnis.

Gaststätte zum Eiskeller

Eine ebenso spannende wie ungewöhnliche Geschichte kann Wolfgang Cajar von der nicht mehr existierenden Gaststätte „Zum Eiskeller“ erzählen. Auf dem Hof gab es schon immer einen Eiskeller, der mit dem Eis aus dem Jägergraben beliefert wurde und von dem viele profitierten. Ein einfacher Kaufmannsladen mit Gewürzen und Geräten, wie sie auf einem Bauernhof gebraucht werden, rundete das Angebot ab. 1860 starb der Besitzer und als der Tischler Ober aus Eggersdorf kam, um den Sarg anzupassen, stellten die Witwe und der Tischler fest, dass sie ganz gut zusammenpassen würden. Und so heiratete der junge Mann die schon etwas ältere Frau. Als erstes stockte er das



Grabstätte von Friedrich Wilhelm von Schütze.

Haus auf und entdeckte seine Fähigkeit, Krankheiten durch „Besprechen“ zu heilen. Als eines Tages ein Findelkind vor der Tür abgelegt worden war, wurde es an Kindes statt angenommen und entwickelte sich prächtig. Später wurde Auguste



die Frau des Lehrers Jungnickel, der bei alten Schöneichern noch in bester Erinnerung ist. Als Obers Frau starb, heiratete der Tischler nochmals und die Familie wuchs. Inzwischen kamen Getränke zum Angebot hinzu und ein Saal wurde für die erste neue und größte Gaststätte im Ort angebaut. 1933 wurde sie geschlossen, unter anderem, weil sie die Stammkneipe der Schöneicher Kommunisten war. Der Saal wurde bis zur Wende als Turnhalle genutzt. Aus der Gaststätte entstand erst ein Altersheim, später ein Kindergarten.

Gutshof-Friedhof

Am 13. Januar 1844 verstarb Friedrich Wilhelm von Schütze. Sein Grab fand er in der mit einem schmiedeeisernen Gitter umgebenen Familiengrabstelle auf dem Schöneicher Gutsfriedhof. Seitdem zählen die Gräber von Friedrich Wilhelm von Schütze, dem Retter des schwer verwundeten Adolph von Lützow, und seiner Gemahlin zu den bedeutenden Gräbern des alten Gutsfriedhofes – und gerieten dennoch im vorigen Jahrhundert in Vergessenheit. Aufgrund seiner hygienischen Situation im Zusammenhang mit dem Grundwasser wurde der Friedhof 1972 aufgelassen. So sind nur noch wenige Grabstätten anhand von Grabsteinresten oder Ummaue-

rungen der Grabstellen erkennbar. „Hier fanden schon etliche Arbeitseinsätze statt“, berichtet Cajar. Aber der alte Baumbestand, der erhalten werden muss, birgt auch Probleme für den Publikumsverkehr. „Wenn hier die Öffentlichkeit ein- und ausgehen dürfen soll, dann müssten die Bäume weg ...“

Schnitterkaserne, Schulhaus, Postamt ...

... die Dorfstraße präsentiert sich dem heutigen Spaziergänger als ein Durcheinander von Baustilen. Mehrfamilienhaus, Stadtvilla, denkmalgeschützte Ruine oder uraltes, liebevoll saniertes Fachwerkgebäude reihen sich aneinander. Zu jedem Haus, das es gar nicht mehr gibt oder wenigstens zum Grundstück weiß der Ortschronist und Mitglied des Ortschronik-Fachbeirates viel zu berichten. In vielen Jahren der Forschung und Recherche hat der inzwischen fast 90-Jährige unzählige Informationen zusammengetragen, die nicht verloren gehen sollten. In der Reihe „Schöneicher Hefte“ gibt es die 27. Ausgabe. Und es geht darin wie immer nicht nur um Gebäude oder Parks, sondern vor allem auch um Menschen, die hier gelebt haben und deren Namen auch über die Ortsgrenzen Schöneiches hinaus bekannt sind.

Das Straßenbahndepot an der Dorfstraße.



Ärzte in Schöneiche bei Berlin

Allgemeinmedizin			
Dr. med. Marion Unger	Hohes Feld 2	15 566 Schöneiche	0 30/6 49 52 40
FA Götz Unger	Hohes Feld 2	15 566 Schöneiche	0 30/6 49 52 40
Augenheilkunde			
FA Alexander Kiesel	Brandenburgische Str. 76	15 566 Schöneiche	0 30/6 49 50 89
FA Thomas Maruniak	Brandenburgische Str. 76	15 566 Schöneiche	0 30/6 49 50 89
Dr. med. Gunnar Peters	Brandenburgische Str. 76	15 566 Schöneiche	0 30/6 49 50 89
Dr. med. Juliane Wächter	Brandenburgische Str. 76	15 566 Schöneiche	0 30/6 49 50 89
Frauenheilkunde und Geburtshilfe			
Dr. med. Stefanie Hennicke	Hohes Feld 1a	15 566 Schöneiche	0 30/6 49 30 64
Innere Medizin			
Dr. med. Irina Richter	Berliner Straße 2	15 566 Schöneiche	0 30/6 49 53 37
FA Thomas Schwarz	Bunzelweg 36	15 566 Schöneiche	0 30/6 49 30 16
Dr. med. Ulf Weikert	Heuweg 72	15 566 Schöneiche	0 30/6 48 27 60
Dipl.-Med. Heike Zeddies	Brandenburgische Str. 76	15 566 Schöneiche	0 30/6 49 50 39
Kinderheilkunde			
Dipl.-Med. Sabine Kutschan	Bunzelweg 38	15 566 Schöneiche	0 30/6 49 30 42
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut			
Dipl.-Päd. Kathrin Dietze	Friedrichshagener Str. 1-4	15 566 Schöneiche	0 30/30 36 53 57
Dipl.-Päd. Barbara Fuchs	Forststraße 44	15 566 Schöneiche	0 30/65 48 28 01
Dipl.-Päd. Constanze Lerch	Hohes Feld 1a	15 566 Schöneiche	0 30/40 78 37 43
Krankenhaus & Poliklinik			
Immanuel Klinik Rüdersdorf	Seebad 82/83	15 562 Rüdersdorf	03 36 38/8 30
Orthopädie und Unfallchirurgie			
FA Hans Remitschka	Brandenburgische Str. 76	15 566 Schöneiche	0 30/6 49 30 48
Psychologischer Psychotherapeut			
Dipl.-Psych. Nike Athanasopoulos	Heuweg 72	15 566 Schöneiche	0 30/40 69 54 48
Dipl.-Psych. Kirsten Grastorf	Heuweg 68	15 566 Schöneiche	0 30/23 92 84 97
Katharina Hommel	Heuweg 68	15 566 Schöneiche	0 30/23 92 84 97
Dipl.-Psych. Christine Wiczorek	Heuweg 72	15 566 Schöneiche	0 30/40 69 54 48
Dipl.-Psych. Jörg Wunderlich	Brandenburgische Str. 65	15 566 Schöneiche	0 30/62 92 55 54
Zahnärzte			
Dr. med. dent. Heike Kretschmar	Schöneicher Straße 16	15 566 Schöneiche	0 30/6 49 30 15
Dr. med. dent. Frank Mauke	Am Rosengarten 48	15 566 Schöneiche	0 30/6 49 50 88
Dipl.-Stom. Margit Munzert	Hohes Feld 1a	15 566 Schöneiche	0 30/6 49 28 05
Dr. med. dent. Benjamin Mutze	Brandenburgische Str. 151	15 566 Schöneiche	0 30/65 48 93 66
Dr. med. dent. Juliane Vaudt	Friedrichshagener Str. 78a	15 566 Schöneiche	0 30/64 32 61 07

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Giftnotruf Berlin	030/19240
Drogennotruf	030/19237
Telefonseelsorge ev.	08 00/111 01 11
Telefonseelsorge kath.	08 00/111 02 22
Kinder- und Jugendtel.	08 00/111 03 33
Hilfe für Familien	08 00/111 05 50
Allgemeine Karten-Spernummer	116116



Curatio & Care – Experten für moderne Wundversorgung in Berlin-Brandenburg!

Seit 2007 sind wir von Curatio & Care die erste Adresse für professionelle Wundversorgung in Berlin und Brandenburg. Mit Leidenschaft, Fachkompetenz und modernsten Behandlungsmethoden helfen wir Menschen mit chronischen und akuten Wunden – direkt vor Ort, in Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern oder Arztpraxen. Unser engagiertes Team setzt sich aus hochqualifizierten Fachkräften zusammen. Dank umfassender Zusatzqualifikationen, unter anderem in palliativer Wundversorgung, Hygiene, ganzheitliche Natur-

heilkunde und Pflegeberatung nach §7a Abs. 3 Satz 3 SGB XI, garantieren wir unseren Patienten die bestmögliche Betreuung.

Unsere Leistungen im Überblick: Regelmäßige Wundversorgung – alle 14 Tage direkt vor Ort

✓ Enge Zusammenarbeit mit Ärzten, Pflegekräften und Therapeuten

✓ Einsatz modernster Wundauflagen und Verbandstechniken

✓ Fachgerechte Wundbeurteilung und Erstellung individueller Therapiekonzepte

✓ Schulungen für medizinisches Personal, Arztpraxen und Pflegeschulen

✓ Spezialkurse gemäß §132 SGB V zur Weiterbildung in der Wundversorgung
Unser Ziel: Lebensqualität verbessern, Heilungsprozesse beschleunigen und Betroffene umfassend unterstützen.

Möchten Sie mehr erfahren?

Besuchen Sie uns auf www.curatio-care.de und lassen Sie sich von unseren Experten beraten.

Curatio & Care – Kompetenz, die hilft!



CURATIO & CARE®
Wundmanagement



Curatio & Care® Wundmanagement
Werner-von-Siemens-Straße 8
15 566 Schöneiche
Tel. 0 30/6 84 07 65 01
www.curatio-care.de

Herz der Kultur schlägt in der Gießerei

Tausende Besucher jährlich schwärmen von den Angeboten und kommen gern wieder

Die Kulturgießerei ist ein Gebäude des ehemaligen staatlichen Kunsthandels der DDR, direkt am Ortseingang von Schöneiche gelegen. Zusammen mit der alten Schlosskirche, der Gießerei Seiler, dem denkmalgeschützten Raufutterspeicher, dem Skulpturenpark und dem Storchenturm bildet sie das neu geschaffene „Kulturforum Schöneiche“. Hier hat ein besonderer Kulturverein seine Heimat gefunden.

„Der Kunst und Kulturinitiative e. V. ist ein seit 1990 bestehender gemeinnütziger Verein. Das satzungsmäßig formulierte Ziel besteht darin, Kunst und Kultur in dieser Region zu fördern und zu verbreiten, insbesondere Bildende und Angewandte Kunst, Darstellende Kunst (Theater) und Musik. Ein weiterer Inhalt ist die Förderung von soziokultureller Kinder- und Jugendarbeit.“ – Das klingt eigentlich recht unkompliziert, vor allem sachlich und einfach. Aber einen Verein über so eine lange Zeit und über die verschiedenen Zeiten mit den unterschiedlichen Ansprechpartnern am Leben zu erhalten, das ist bestimmt nicht einfach!

Ruhetage gibt es hier nicht

„Der Verein Kunst- und Kulturinitiative Schöneiche hat das etwas waghalsige ‚Unternehmen‘ Kulturgießerei am 30. April 1994 ins Leben gerufen und dafür gesorgt, dass es munter und ideenreich gedeiht. Kunstausstellungen, Konzerte, multikulturelle Abende, Theateraufführungen, Pantomime, Tanz, Lesungen und Vorträge bereiten Besuchern und Gästen immer wieder anregende und interessante Erlebnisse. Das soll so bleiben.“ So steht es außerdem seit vielen Jahren auf der Inter-



Janek Grahmann

netseite. Und wer sich in all den Jahren auf den Weg machte in Schöneiche, ob zum Chi Gong, zur Beratung unter Vereinskollegen – von Imkertreff über Workshops, Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, Kurse, internationale Symposien, Kaffeekränzchen und Kinderfeste, zur Besprechung innerhalb von Parteien oder Gruppierungen, zum Treff mit Gleichaltrigen diesseits und jenseits der 20er, 40er, 60er, 70er ..., oder zum amüsanten Theaterabend, oder, oder, oder – der weiß sich in der Kulturgießerei gut aufgehoben. Ganz abgesehen von Bandproben oder dem bekannten jährlichen Kinder- und Jugendfestival.

Vielfältiges Angebot

Wie ist das alles zuverlässig zu schaffen? Seit fünf Jahren ist der 42-jährige Janek Grahmann hier dabei, seit drei Jahren hält er die Fäden in der Hand. „Wir sind

allerdings zu siebent. Hausmeister, Reinigungsleute und die Mitarbeiterin für die Öffentlichkeitsarbeit – alle im Ehrenamt“, sagt er, und man könne sich aufeinander verlassen. Die Gemeinde Schöneiche, der Landkreis Oder-Spree und die Region insgesamt haben durch die Kulturgießerei eine feste Größe für ihr kulturelles Leben. Und natürlich profitieren davon auch andere Organisationen, Vereine und die Gewerbetreibenden vor Ort. In den 25 Jahren waren immerhin mehr als 350 000 Besucher zu den verschiedensten Veranstaltungen im Haus.

Auch Kultur braucht Investitionen

„Es ist ein sehr gutes Gefühl zu wissen, dass unsere Arbeit direkten Einfluss auf das Leben im Ort hat, was uns verbindet und dass wir es gemeinsam gestalten können“, benennt Grahmann das Plus seiner Arbeit, für die er seinen Job als Fotograf aufgegeben hat. Aber es gebe auch Kritikwürdiges. „Ich ärgere mich, dass es hier

einen Investitionsstau von rund zwei Millionen Euro gibt. Hier ist in all den Jahren noch nie etwas saniert worden. Die ‚Hülle des Hauses‘ widerspiegelt demzufolge nichts von dem, was hier



drin geleistet wird und was unterm Dach stattfindet.“ Da nützten auch die 5.000 Euro Fördermittel von der Gemeinde nicht viel, die für eine Analyse eingesetzt wurden, die in einem 45-seitigen Bericht endete. Deren Fazit war, dass eine energetische Sanierung sich nie und nimmer amortisieren würde. Für andere Vereine würde wesentlich mehr getan, weiß Grahmann, der sich für die bis 18.000 Gäste im Jahr mehr kommunales Engagement wünschen würde.

Nichtsdestotrotz freuen sich die Schöneicher und ihre Gäste auch in diesem Jahr wieder auf viele spannende Veranstaltungen, auf kulturelle Höhepunkte und gemeinsame Zeit unterm Dach der Kulturgießerei und in der Obhut des Vereins. Inzwischen zählt der Verein rund 100 Mitglieder. „Aber wir können

immer weitere Mitglieder, Helfer, Unterstützer und Förderer brauchen“, lädt Janek Grahmann zur kreativen Mitarbeit ein.

Auf der Internetseite heißt es dazu:

Unterstütze die Kunst- und Kulturarbeit in deiner Region! Werde aktives Mitglied und unterstütze die Kunst- und Kulturinitiative e.V. Bringe dich und deine Ideen ein, unterstütze die kulturelle Vielfalt mit deiner Hilfe bei Veranstaltungen, Symposien, Theater, und und und... Oder gibst es sogar einen Kurs, den du selber anbieten möchtest? Du hast wenig Zeit, bist beruflich stark eingebunden, möchtest aber dennoch Kunst und Kultur in deiner Region fördern? Werde ein aktiver Förderer. Mit einem Mitgliedsbeitrag ab 100 Euro jährlich, kannst du uns als Fördermitglied unterstützen.



Unternehmen in Schöneiche bei Berlin

Alten- und Krankenpflege			
MEDIS außerklinische Intensivpflege GmbH	Bollensdorfer Weg 38 15 366 Hoppegarten Annett Schäfer	Tel. 0 33 42/2 51 97 32 Fax 0 33 42/2 51 97 31 www.medis-intensivpflege.de	
Bauelemente			
Bauelemente Hillerscheidt	Bismarckstraße 11 15 566 Schöneiche	Tel. 0 30/6 49 29 01 www.bauelemente-hillerscheidt.de	siehe Seite 3
Bauunternehmen			
Berger Bau SE	Freienwalder Ch. 25 16 356 Werneuchen	Tel. 0 33 98/8 24 31 43 www.berger-ausbildung.de	siehe Seite 4
Bildungseinrichtung			
Docemus Privatschulen gGmbH	Standorte: Grünheide, Neu Zittau, Blumberg		siehe Seite 16 www.docemus.de
Geldinstitut			
Sparkasse Oder-Spree			siehe Seite 7 www.s-os.de
Immobilien			
Anke Heidt LebensWert Immobilien	Bölschestraße 92 12 587 Berlin	Tel. 0 30/4 03 63 14 40 www.lebenswert-heidt.immobilien info@lebenswert-heidt.immobilien	siehe Seite 6
Krankenhaus			
Immanuel Klinik Rüdersdorf	Seebad 82/83 15 562 Rüdersdorf	Tel. 0 33 36 38/8 30 www.ruedersdorf.immanuel.de	siehe Seite 24
Medizinprodukte, Wundversorgung, Laborbedarf, Diagnostika			
drepharm Handel GmbH	Maienbergstraße 10-12 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 0 80 0/1 19 75 10 www.drepharm.de	
medphano Arzneimittel GmbH		Tel. 0 33 36 38/74 90 www.medphano.de	
Optiker & Hörgeräte			
Augenoptiker Meyer	Brandenburgische Str. 151 15 566 Schöneiche	Tel. 0 30/6 49 33 09 Fax 0 30/6 49 33 09 www.optik-meyer.info	siehe Seite 15
Rechtsanwalt			
Rechtsanwälte Brederick Willkomm	Dorfstraße 71 15 345 Rüdersdorf OT Lichtenow	Tel. 0 30/40 00 49 99 www.fernsehanwalt.com lichtenow@recht-bw.de	siehe Seite 2
Verlag und Druckerei			
Stadtmagazinverlag bei der tastomat GmbH	Am Biotop 23a 15 366 Strausberg	Tel. 0 33 41/41 66 66 Fax 0 33 41/41 66 46 www.stadtmagazinverlag.de	siehe Seite 14
Wundmanagement			
Curatio & Care®	W.-v.-Siemens-Straße 8 15 566 Schöneiche	Tel. 0 30/6 84 07 65 01 www.curatio-care.de	siehe Seite 11

layout
print
veredelung
folienbeschneiden

Druckerei TASTOMAT

03341 / 4166-0
info@tastomat.de
www.tastomat.de

Tastomat GmbH
Am Biotop 23a
15344 Strausberg

Die Welt des besten Sehens entdecken

Gutes Sehen in jeder Situation beginnt nicht erst mit einer neuen Brille, sondern bereits im Gespräch und präzisen Ausmessen der Augen, damit die Brille den Ansprüchen ihres Nutzers gerecht wird. Das Team von Augenoptik Meyer macht eine hochpräzise biometrische Sehanalyse mit DNEye-Scanner, dessen einzigartige Technologie das Kernstück für maßgeschneiderte Brillengläser ist. Tausende Datenpunkte werden exakt erfasst und ein biometrisches Augenmodell für stärkere Kontraste, intensivere Farben und schärferes Sehen erzeugt. Das Team berät individuell und stilsicher bei einer großen Auswahl an Fassungen. Darüber hinaus werden Kontaktlinsen nach eingehender Beratung fachgerecht angepasst. Das Akustik-Team bietet kostenlose



Hörtests an, um den Grad der benötigten Hilfe zu ermitteln und eine individuelle Lösung zu finden. Das Hören wird wieder mit voller Schönheit in Stimmen oder Musik erlebt.

Die firmeneigene Servicecard, Checkheft oder das Angebot einer bequemen Ratenzahlung beim Brillen- oder Hörgerätekauf bietet viele Vorteile für die Kunden. Ein mobiler Hausbesuch-Service sowie ein umfangreiches Zubehörangebot runden den Service ab. Das Team von Augenoptik- und Akustik-Meyer freut sich auf ihre Kunden, um sie mit Liebe zum Beruf freundlich und ausführlich beraten zu können und bedankt sich herzlich bei ihrer Kundschaft und ihren Geschäftspartnern für die jahrelange Treue.

Augenoptik Meyer
Brandenburgische Str. 151
15 566 Schöneiche
Tel. 0 30/6 49 33 09
www.optik-meyer.info

Herzenstücke

Was eine schöne Idee! In der Schöneicher Kulturgießerei gibt es einmal im Jahr eine ganz besondere Ausstellung zu sehen. Sie trägt den Namen „Herzenstücke“ und zeigte in der jüngsten Auflage unter anderem Bilder, Fotografien jedoch auch Kleidungsstücke oder Schallplattencover. Einer der Ideengeber ist Dirk Jehmlich und er erklärt: „Herzenstücke können Kunstwerke, Erinnerungsstücke oder Artefakte sein, die besonders am Herzen liegen. Sie erzählen Geschichten, die so vielfältig sind wie wir Menschen selbst. Ob ein selbstgemaltes Bild, eine außergewöhnliche Skulptur oder ein liebevoll bewahrtes Erinnerungsstück. Es sind im Prinzip verborgene Schätze, die in den Wohnzimmern aufbewahrt werden oder auch auf Dachböden regelrecht schlummern.“

Er selbst hatte einen Blumenstrauß mitgebracht, der vor vielen Jahren von einem Blumenbinder gefertigt wurde und als Trockenblumen erhalten ist. Zu den weiteren Ideengebern dieser Ausstellung, ebenfalls vom Kunst- und Kulturverein Schöneiche, gehört Simona Blankenburg. Sie hat Babykleidung mitgebracht, die von ihrer Mutter gefertigt wurde. „Sie hat es offensichtlich sehr gut mit mir gemeint“, sagt sie mit einem Lächeln auf dem Gesicht. Ein ganz besonderes Exponat hatte Jürgen Metzner zur Verfügung gestellt. Auch er gehört zum Verein. Es handelt sich um ein Gemälde vom Geburtshaus seiner Mutter. Die heute 97-jährige Marlene Metzner kann sich noch gut an die Zeit in Goldelund (nördliches Schleswig-Holstein, im Kreis Nordfriesland) erinnern. Von 1927 bis 1949 lebte sie dort und kam danach nach Schöneiche. „Es ist ein sehr schönes

Haus und trägt völlig zu Recht den Namen 'Heimat', sagte sie und erinnert sich gern an ihre Kindheit. Und was gab es noch zu sehen? „Ein Paar am Strand“ – ein Gemälde von Walter Womacka. Er war einer der bekanntesten Maler, vielleicht der bekannteste Maler der DDR. Er malte dieses Bild im Jahr 1962. Am Rande gab es eine Kindergalerie. Bilder, die dabei entstanden, wurden in den Räumen der Kulturgießerei ausgestellt. Auch 2026 wird es wieder eine solche Ausstellung geben.



**WIR
DANKEN
EUCH
VON
HERZEN!**



20 Jahre Docemus Privatschulen – 20 Jahre gute Schule

Die Docemus Privatschulen feiern im Jahr 2025 ihr 20-jähriges Bestehen. Was im Januar 2005 mit der Gründung begann, hat sich über zwei Jahrzehnte zu einem in der Region etablierten Unternehmen mit drei Standorten entwickelt. Nun ist es Zeit, einmal Danke zu sagen.

Danke, liebe Kolleginnen und Kollegen, für euren motivierten Einsatz und eure wertvolle tägliche Arbeit.

Danke, liebe Eltern und Schüler, für eure Verbundenheit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Danke an alle Partner für die gute Zusammenarbeit und die verlässliche Unterstützung über die Jahre.

CAMPUS BLUMBERG · CAMPUS GRÜNHEIDE · CAMPUS NEU ZITTAU
www.docemus.de

Vereine in Schöneiche bei Berlin

1. FC Schöneiche e.V.

Hans Finke,
vorstand@fc-schoeneiche.de
www.fc-schoeneiche.de

Amateurtheater

„Die Wortgießer“ e.V.
Frank Fiegler,
Tel. 01 50/1 34 66 08,
die.wortgiesser@gmail.com

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Fichtenau

Eveline Pahl,
Tel. 0 30/6 49 53 10
www.awo-fuerstenwalde.de

„Audite“ – Chor des Vereins der Schöneicher Heimatfreunde e.V.

Dr. Gabriele Paulaeck,
Tel. 0 30/6 49 31 35
www.audite-chor.de

B1 Bowler Schöneiche e.V.

Anne Joythe, Caroline Lingk,
vorstand@b1-bowler.de
www.b1-bowler.de

Badminton Club Schöneiche- Rüdersdorf e.V.

Cornelia Winkler,
Tel. 0 30/6 49 86 02
www.bscr.de

Berliner Oldtimerfreunde e.V.

Uwe Schoenfeld,
Tel. 0 30/64 38 79 36
werner.schoenfeld@ewetel.net

Blaues Kreuz (Suchtkrankenhilfe)

A. Lindner,
Tel. 01 52/55 85 28 64

Buddhistischer Verein Wat Sanghathan e.V.

Frau Metzger,
Tel. 0 30/65 07 63 97
compay555@gmail.com

BUND Brandenburg/ Ortsgruppe Schöneiche

Birgit Schürmann,
Tel. 0 30/64 90 37 65
bund.schoeneiche@bund.net

Bürgerstiftung Schöneiche bei Berlin

Christian Herrmann,
Tel. 01 51/72 43 24 71
www.buergerstiftung-schoeneiche.de

Chorgemeinschaft Schöneiche 1909 e.V.

Renate Langer,
Tel. 0 30/89 64 04 90
www.chorgemeinschaft-schoeneiche.de

Deutsche Rheuma Liga/Landes- verband Brandenburg e.V./AG Schöneiche, Erkner & Umgebung

Frau Thiele, Mo. 14-18 Uhr
Tel. 01 76/84 10 53 83
Frau Buder, Mi. 14-18 Uhr
Tel. 01 75/6 86 75 58
agschoeneiche@rheuma-liga-brandenburg.de

Die Schöneichen e.V.

Nadine Schäfer,
www.die-schoeneichen.de

Feuerwehrförderverein Schöneiche bei Berlin e.V.

Bernd Spieler,
Tel. 03 0/22 17 14 90
feuerwehrfoerderverein@ff-schoeneiche-bei-berlin.de

Förderverein der ev. Kirchen- gemeinde Schöneiche e.V.

Johannes Kirchner,
Tel. 0 30/6 49 39 45
www.foerderverein-kirche-schoeneiche.de

Förderverein der Grundschule Bruno H. Bürgel e.V.

Anja Grahl,
Tel. 0 30/6 49 54 24
www.buergelschule-schoeneiche.de

Förderverein der Storchschule e.V.

Marcel Stelzer,
Tel. 0 30/54 84 96 60
marcel.stelzer@trigonometrie.de

Förderverein der Musikschule Schöneiche e.V.

Ronny Wiener,
Tel. 0 30/65 07 66 73
madero-berlin@t-online.de

Frauengruppe „Lebensart“ Schöneiche e.V.

Christina Hey,
Tel. 0 30/6 49 30 50,
usambaro@aol.com

IG Waldgartenfest

Katharina Ritter,
Tel. 01 63/4 29 88 62
www.offenegaerten-los.de

Imkerverein

Rüdersdorf/Schöneiche e.V.

Andreas Kamprad,
Tel. 0 33 62/88 54 55
an.kamprad@web.de

„Kräuterhexen“ im Naturschutzaktiv e.V.

Manuela Krause,
Tel. 01 52/36 77 98 32
krausemanuela23@yahoo.de

Kunst- und Kulturinitiative Schöneiche e.V.

Tel. 0 30/6 49 29 97
www.kulturgiesserei.de

Lebensmut gGmbH

Frau Rosin, Herr Ehrlich,
Tel. 0 30/6 49 29 52
bewoschoeneiche@lebensmut.net

Literaturkreis

„Von Buch zu Buch“

Brigitte Klemm-Neumann,
Tel. 0 30/6 49 18 52
brigitte.klemm-neumann@t-online.de

Mittelstandsverein

Schöneiche bei Berlin e.V.

Tel. 03 36 38/89 88 00
Tel. 0 30/6 43 89 80
www.mittelstandsverein-schoeneiche.de

Naturschutzaktiv

Schöneiche e.V.

Else Bokelmann,
Birgit Schürmann,
Tel. 0 30/64 90 37 65,
www.gruenewabe.de

Schöneiche Bündnis für

Demokratie und Toleranz

www.buendnis-schoeneiche.de

Schöneicher Forum gegen Fluglärm e.V.

Dr. Martina Blümel,
www.fluglaerm15566.de

Schöneicher Heimatfreunde – Verein für Heimat- und Denkmalpflege e.V.

Gerlinde Krause,
Tel. 0 30/6 49 33 25
krause-schoeneiche@t-online.de

Schöneicher Kinderchor

Karin Kluge, Tel. 0 33 62/7 56 13
www.chorgemeinschaft-schoeneiche.de

Vereine in Schöneiche bei Berlin (Forts.)

Schreibwerkstatt Schöneiche

Marcel Schock,
Tel. 01 78/1 42 98 77
marcelschock@gmx.de

Seniorenverein

Schöneiche bei Berlin e.V.

Renate Schröder,
Tel. 0 30/65 48 23 22
renate.13053@web.de

Shotokan Club Schöneiche e.V.

Ronald Dorau,
Tel. 03 34 39/15 17 15
www.shotokan-schoeneiche.de

SV Germania 90

Schöneiche e.V.

www.germania-schoeneiche.com

SV Interessengemeinschaft

Leichtathletik Schöneiche e.V.

Klaus Griese
www.igl-schoeneiche.de

Theater aus Schöneiche – Thasch e.V.

Matthias Buchalik,
Tel. 01 76/34 64 58 45
tasch2012@t-online.de

Tram 88 e.V.

Förderverein der Schöneicher Rüdersdorfer Straßenbahn

Bernhard Neumann,
Tel. 0 30/64 98 22
tram88@freenet.de

TSGL Schöneiche e.V.

Dirk Leonhardt, René Jerrasch,
www.volleyball-schoeneiche.de
www.eastvolleys.com

Verein für Sicherheits- partnerschaft in Schöneiche e.V.

Stephan Hoffmann,
Tel. 0 30/6 49 54 50
dachklempnerst.hoffmann@
t-online.de

Verein zur Förderung der Storchenschule e.V.

Alexander Brehmer,
Tel. 0 30/6 49 54 94
foerderverein@
storchenschule-schoeneiche.de

Wohnprojekt Schöneiche e.V.

Kerstin Ewald,
Heidemarie Kasanowski
www.wohnprojekt-
schoeneiche.de

WohnVision Schöneiche e.V.

Mechthild Igel,
Tel. 01 77/7 42 85 27
m-igel@gmx.de

Achtung:

Die Tabelle der Vereine erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie basiert auf den Angaben der Gemeinde Schöneiche bei Berlin im Internet. Sollten Sie Ihren Verein in dieser Übersicht nicht wiederfinden oder die Angaben fehlerhaft sein, informieren Sie bitte die Gemeindeverwaltung Schöneiche bei Berlin.

Ende 2025 soll alles fertig sein

Die Gemeinde Schöneiche begann im Juni 2024 mit den Arbeiten für den Bau des „Haus des Sports“ am Sportplatz in Schöneiche.

Aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages wird das Vorhaben durch die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen gefördert. Der Ersatzneubau „Haus des Sports“ wird dabei aus dem Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen SJK 2002“ mit einem Betrag von 2.659.500 Euro unterstützt. Bauherrin ist die Gemeinde Schöneiche bei Berlin. Das Gebäude wird an der Berliner Straße, angrenzend an die schon vorhandenen Sportanlagen, errichtet. An diesem sollen weitere Umkleidekabinen mit Sanitärräumen, das Vereinsbüro, ein Sportraum und sanitäre Anlagen



gen für Besucherinnen und Besucher entstehen. Lager- und Waschräume sowie eine Vereinsgaststätte werden ebenso berücksichtigt. Auch Stellplätze für Fahrräder und PKWs sind vorgesehen. Damit werden die Trainingsbedingungen und die Trainingskapazitäten für die Schöneicher Sportvereine, insbesondere SV Germania 90 Schöneiche e.V. und SV Interessengemeinschaft Leichtathletik Schöneiche e.V. verbessert.

Die Gesamtkosten des Vorhabens belaufen sich auf etwa 6 Millionen Euro. Die Fertigstellung ist für Ende 2025 geplant.

Auch in diesem Jahr sind Offene Gärten geplant!



Es geht dabei weder darum den größten, schönsten oder außergewöhnlichsten Garten zu haben, sondern darum, die Schönheit und Freude des Gärtnerns mit anderen Menschen zu teilen. Die Organisatoren um Anna Kruse freuen sich auf kleine Gärten, Gemüsegärten, Waldgärten, wilde Gärten, gepflegte Gärten, Bauerngärten und was es sonst noch für Gärten zu entdecken gibt.

Wer noch als Gastgeber oder Gastgeberin für ein paar Stunden in den eigenen Garten einladen möchte, kann gern Kontakt aufnehmen unter kontakt@offenegaerten-los.de oder Telefon 01 63/4 29 88 62.

Alle Infos, Anmeldeformular, Bilder und Berichte aus den Vorjahren unter

www.offenegaerten-los.de

Momentan kann man es kaum glauben, dass schon bald Frühling sein wird und Blumen und Bäume sprießen und in den Gärten geschäftiges Treiben fleißiger Gärtner und Gärtnerinnen aber auch das fleißige Treiben von Insekten und anderen Tiere wieder zu beobachten sein wird. In Schöneiche freut man sich sehr, dank der finanziellen Förderung durch die Gemeinden Schöneiche und Erkner auch in diesem Jahr die Organisation der „Offenen Gärten“ wieder beginnen zu können und laden hiermit alle ein, die einen Garten bewirtschaften, diesen am Wochenende 14./15. Juni 2025 zu öffnen.

Gemeindemagazin Schöneiche



650 Jahre eingefangen

Der Schöneicher Künstler Joachim Tilsch gestaltet „Geschichtseiche“ zur Jahrhundertfeier

In seinem Atelier ist es derzeit etwas eng. Das, was hier Joachim Tilsch gerade malt, braucht Platz. Mehrere Quadratmeter messen die entstehenden Werke, die die 650 Jahre währende Geschichte Schöneiches einfangen sollen. Wetterbeständig auf Holz gemalt und einer Ausstattung, dass die einzelnen „Äste“ sich spätestens im Mai zu einer illustrativen „Geschichtseiche“ an der Fassade der „KultOurkate“ zusammenfügen lassen.

In Vorbereitung auf die 650-Jahr-Feier hatte man sich in der Gemeinde überlegt, wie diese Entwicklung für jedermann sichtbar gemacht werden könnte. 20 Künstler wurden intern ausgewählt und fünf sollten schließlich einen entsprechenden Entwurf einreichen. Die Idee dazu kam aus dem Ortschronikfachbeirat und da unter

anderem von Dr. Wolfgang Cajar und Prof. Dr. Christina Felber. Sie unterstützen den Künstler mit Informationen zur Ortsgeschichte. Und seitdem ist Joachim Tilsch am Malen.

Tilsch arbeitet vor allem mit Acrylfarben, daneben auch mit Ölfarben. Häufig verbindet er die Malerei mit Spachtelarbeiten, was seinen Werken eine besondere Struktur verleiht. Zudem verwendet er häufig ungewöhnliche Bildträger, wie alte Holzbretter, Türen, Fenster und Mobiliar. Seine Motive sind vielschichtig, einen besonderen Hang hat Tilsch zu Naturdarstellungen, wobei er oft brandenburgische Landschaften zeigt, sowie Bilder mit religiösen Motiven, die er jedoch in eher ungewöhnlicher Weise zeigt. Seit den 2010er Jahren wird er zunehmend politischer in seinen Arbeiten. Der Stil

erinnert stark an Werke des Impressionismus, kennzeichnend sind kräftige Farben und ein Spiel mit Licht und Schatten. Jährlich veröffentlicht Tilsch seit 1992 einen Kalender mit 13 Werken, der sich jeweils einem bestimmten Thema Brandenburgischer einschließlich Berliner Landschaften widmet. Der 66-jährige Künstler hat weit über die Ortsgrenzen einen Namen in der Kunstszene. So machten Bilder aus seiner Werkstatt wie die „Ostmadonna“ – entstanden in der Wendezeit –, 2018 sogar in Paris Furore. Tilsch's „Madonna“ ist eine junge Frau, die im Sommerkleid vor der Berliner Mauer sitzt. „Das ist kein geknechtetes Diktaturoffer“, ist es Joachim Tilsch wichtig zu sagen und zu zeigen. Selbstbewusst und zugleich fragend blickt die junge Frau. „Sie ist aber auch schutzlos und hat



weder Absicht noch Kraft, die Mauer zum Einsturz zu bringen“, sagt der Maler. Nicht nur sie findet sich auf den gerade entstehenden Bildern wieder. Namen aus der Brandenburger Historie, des Ortes oder Menschen, die mit der Entwicklung zu verbinden sind, bekommen in den neun riesigen Bildern über die Jahrhunderte hinweg ihren Platz. Dazu gehören bekannte Persönlichkeiten die die Brandenburger und somit auch Schöneiches Entwicklung beeinflussten wie Philipp Melancthon, Kaiser Karl IV., Johann Gottfried Schadow, Severin Schindler, Adolf von Lützow, Junker Hans Adam von Krummensee sogar bis hin zu Otto von Bismarck. Sie alle und noch viele andere, weniger bekannte, hat Tilsch in ihrem Jahrhundert passend zur Umgebung in Szene gesetzt. Damit Jedermann die Geschichte nachverfolgen kann, die Schöneiche und Umgebung seit ihrer ersten urkundlichen Erwähnung zurückgelegt haben, seit hier nur ein zugewachsenes

Sumpfgelände herrschte, wird in QR-Codes am Baumstamm zu lesen sein. „Die Ortsgeschichte mitten im Brandenburgischen ist sehr spannend“, hat Tilsch festgestellt und sie sei mit vielen verschiedenen Umständen verbunden, dazu gehören für ihn unter anderem auch das Wetter. „Im 15. Jahrhundert war es hier mal so warm, dass zwei Ernten eingebracht werden konnten. Ganz im Gegensatz

zum 17. Jahrhundert – in dem auch das Heimathaus entstand – wo es bitterkalt war.“ Und so wird es auch auf der Geschichtseiche nachzuverfolgen sein: Sommer, Winter, Krieg und Frieden.

Aber bis die Werke an die Öffentlichkeit gelangen, sie an der Geschichtseiche erblühen können, liegen noch anstrengende Wochen vor dem Künstler.



Straßenverzeichnis	
Adlerstraße	D4
Ährnstraße	A4
Akazienstraße	A4
Altlandsberger Straße	D2
Am Erlengrund	B5
Am Fließ	B5
Am Goethepark	AB4
Am Märchenwald	B3
Am Pelsand	B5
Am Rosengarten	CD5
Am Wendensee	AB3
Am Zehnbuschgraben	C2
Amselhain	D4
An der Reihe	B3
Anemonenweg (1)	C5
Andtstraße	D4
August-Bebel-Straße	B5
August-Borsig-Ring	B1
Babickstraße	B3
Beeskower Straße	C4
Bergstraße	C5
Berliner Straße	B3-C4
Birkenweg	A3
Bismarckstraße	B5
Blumenring	D5
Brandenburgische Str.	B3-5
Bremer Straße	C4-5
Bunzelweg	AB3-4
Butterblumenweg (2)	CD5
Clara-Zetkin-Straße	B5
Dachsgang	D4
Dahlwitzer Straße	C2
Damesweg	B4
Dappstraße	B4
Distelweg (3)	CD5
Dorfaue	B2-3
Dorfstraße	B3
Dresdener Straße	C4
Ebereschensstraße	A4
Efeweg (4)	CD5
Eggersdorfer Straße	C2
Ehnenpreisweg	C5
Eichenstraße	B4
Falkenhorst	D4
Fichtestraße	C3

Legend:

- Fingerhutweg (5)
- Fließstraße
- Florstraße
- Fontanestraße
- Forststraße
- Fredersdorfer Straße
- Friedensau
- Friedenstraße
- Friedrich-Ebert-Straße
- Friedrichshagener Str.
- Friesenstraße
- Fritz-Reuter-Straße
- Fürstenwalder Weg
- Geschwister-Scholl-Str.
- Giesestieg
- Glockenblumenweg (6)
- Goethestraße
- Grabenstraße
- Grätzsteig
- Grenzsteig
- Grüner Weg
- Hamburger Straße
- Hannestraße
- Hasensprung
- Heckenrosenweg (7)
- Heide in den Bergen
- Heideweg
- Heinestraße
- Heinrich-Mann-Straße
- Heinz-Oberfeld-Straße
- Hennickendorfer Straße
- Herdenstraße
- Herzfelder Straße

Map Labels:

- Berlin
- Hagenfeld
- Fließstraße
- Fontanestraße
- Forststraße
- Friedensau
- Friedenstraße
- Friedrich-Ebert-Straße
- Friedrichshagener Str.
- Friesenstraße
- Fritz-Reuter-Straße
- Fürstenwalder Weg
- Geschwister-Scholl-Str.
- Giesestieg
- Glockenblumenweg (6)
- Goethestraße
- Grabenstraße
- Grätzsteig
- Grenzsteig
- Grüner Weg
- Hamburger Straße
- Hannestraße
- Hasensprung
- Heckenrosenweg (7)
- Heide in den Bergen
- Heideweg
- Heinestraße
- Heinrich-Mann-Straße
- Heinz-Oberfeld-Straße
- Hennickendorfer Straße
- Herdenstraße
- Herzfelder Straße

Strasse	CD	Strasse	CD	Strasse	CD
Kalkberger Straße	CD3-4	Mozartstraße	A4	Roloffstraße	BC3
Kantstraße	C3	Münchener Straße	C4	Rosa-Luxemburg-Straße	B5
Karl-Liebknecht-Straße	B5	Neue Watenstädter Str.	D4	Rudolfersdorfer Straße	BC3-4
Karl-Marx-Straße	B5	Neuenhagener Chausse	B1-2	Rudolf-Breitscheid-Straße	B5
Kastanienallee	AB2-3	Neuenhagener Straße	C2	Schillerstraße	BC3
Kastanienstraße	A4	Niederbarnimer Ring	C2	Schöneicher Straße	B5
Käthe-Kollwitz-Straße	B5	Otto-Lilienthal-Straße	B1-2	Seestraße	CD4
Kiefernamm	CD4-5	Otto-Schröder-Straße	A4	Stargasse	B4
Kirchstraße	B3	Parkstraße	AB4	Stauffenbergstraße	B4
Kirschenstraße	A4	Paul-Singer-Straße	CD4	Stegeweg	BC3
Kloppstockstraße	C3	Pestalozzi-Straße	C3	Steinstraße	C4
Kölnier Straße	D5	Petershagener Straße	C2	Stockholmer Straße	C4
Körnerstraße	D4	Pilzsteg	C5	Storkower Weg	C4
Krokusweg (8)	D5	Pirschweg	A4	Strausberger Straße	CD2
Krummenseestraße	A3-4	Platanenstraße	B4	Tasendorfer Straße	CD2
Kurze Straße	B5	Poststraße	B4	Triftweg	A3-4
Landhof	BC2-3	Potsdamer Straße	C4	Uhlandstraße	C3
Leibnizstraße	C3	Prager Straße	C4	Ulmer Straße	C4
Leipziger Straße	C4-5	Puhmannsteig	BC4	Unterlaufstraße	BC3
Lessingstraße	C3	Puchkinstraße	B3-4	Veichenweg (10)	D5
Liebestieg	B4	Rahnsdorfer Straße	B3-4	Vogelsdorfer Straße	C2
Lindenstraße	A4	Raisdorfer Straße	B4	Waldstraße	AB4
Lübecker Straße	B4	Rathenaustasse	B3	Walter-Dehmel-Straße	C4
Ludwig-Jahn-Straße	A3	Rehfelder Straße	CD2	Warschauer Straße	C4
Miehkestraße	B3			Watenstädter Straße	C3
Mommenseestraße	C3			Weisheimerstraße	C4
				Werner-Seelenbinder-Str.	AB3
				Werner-von-Siemens-Str.	B1-2
				Widdersteig	D4
				Wielandstraße	C3
				Wildkanzelweg	A4
				Wilhelm-Raabe-Straße	C2
				Wittstockstraße	C4-5
				Wollgrasweg (11)	CD4
				Woltersdorfer Straße	D5



immanuel.albertinen.de

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

Die Immanuel Albertinen Diakonie begleitet Menschen in allen Lebenslagen – ob in Gesundheit oder Krankheit, ob jung oder alt.

Im Landkreis Märkisch-Oderland stehen wir Ihnen in der **Immanuel Klinik Rüdersdorf** und der **Poliklinik Rüdersdorf** mit unserem medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Personal immer an Ihrer Seite. Als Universitätsklinikum der MHB lehren und forschen wir am Standort Rüdersdorf und sorgen so schon heute für die Ärztinnen und Ärzte von morgen sowie für stets moderne Behandlungen.

Im **Immanuel Haus am Kalksee** bieten wir vollstationäre Pflege, Kurzzeit-, Verhinderungs- und Tagespflege direkt am Kalksee an. **Immanuel Ambulante Pflege Rüdersdorf** sorgt bei Bedarf für ambulante Pflege mit einem Versorgungsschwerpunkt der Spezialisierten Ambulanten Pflege (SAPV). Selbstverständlich bilden wir in allen Häusern auch aus.

Immanuel Klinik Rüdersdorf
Universitätsklinikum der MHB
ruedersdorf.immanuel.de

Poliklinik Rüdersdorf
poliklinik.immanuel.de

Immanuel Haus am Kalksee
Immanuel Ambulante Pflege
Rüdersdorf
kalksee.immanuel.de

In besten Händen, dem Leben zuliebe.